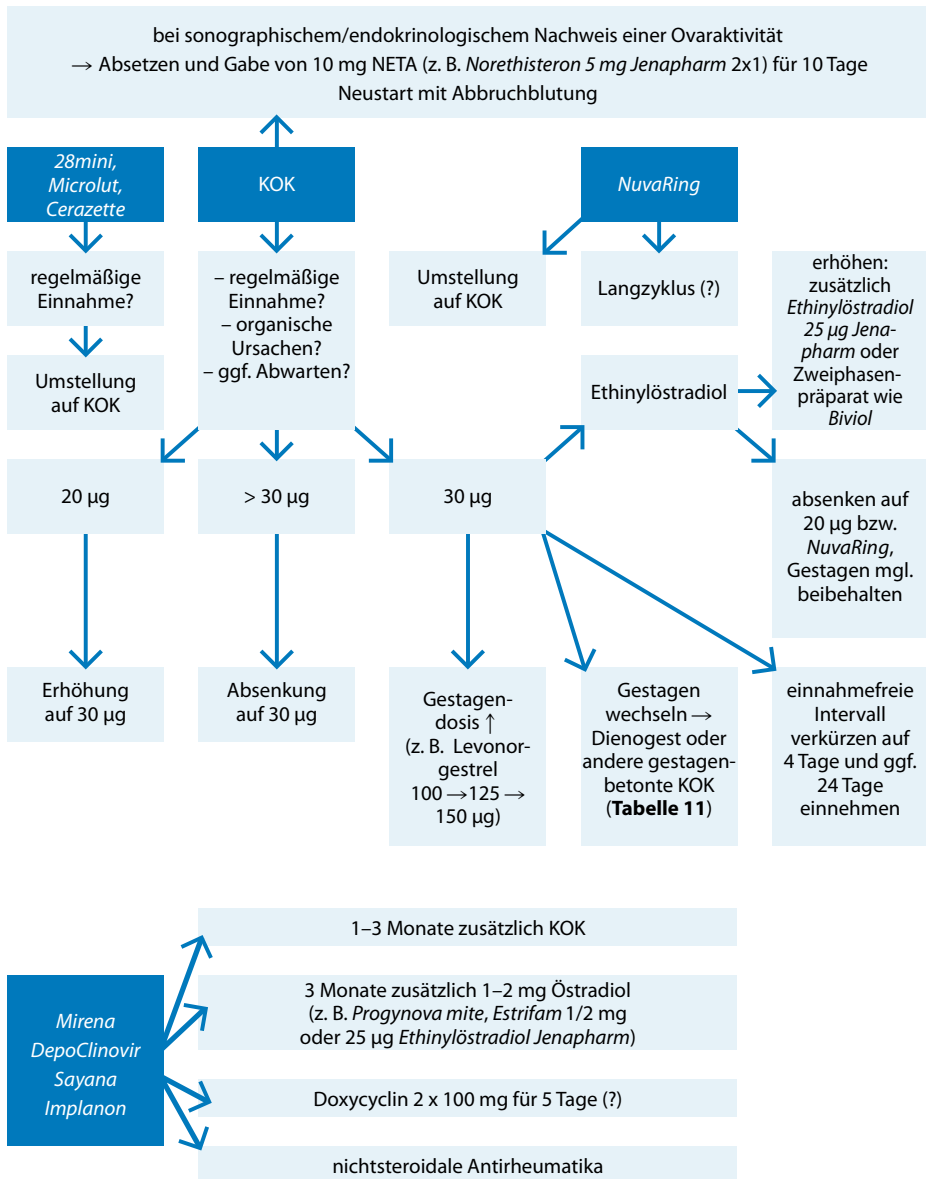


Die Autoren kommen aufgrund der fehlenden Langzeitwirkung ihrer Therapie zu dem Schluss, dass die Frage nach einer pathophysiologisch orientierten Therapie bei Blutung unter Depot-Gestagenen nach wie vor offen bleiben muss.



**Abbildung 32** Mögliches Vorgehen bei Blutungsstörungen unter verschiedenen hormonellen Kontrazeptiva. KOK = kombinierte orale Kontrazeptiva.